

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

wir möchten Sie in dieser Ausgabe besonders auf unsere Jahresmitgliederversammlung unter dem Motto „Vielfalt ohne Alternative“ am 10. November 2017 in Pforzheim hinweisen. Neben einigen Berichten zur Verbandsentwicklung stehen noch drei wichtige Themen auf der Tagesordnung: Nachwahlen zur Neubesetzung des Aufsichtsratsvorsitzenden und der beiden Betroffenenvertreter, Modifikationen unserer Satzung und der Beitragsordnung sowie Jahresabschluss und Wirtschaftsplan. Ihre Teilnahme ist deshalb besonders wichtig! Anmeldeschluss: 02.11.2017.

PARInews erscheint jeweils in der letzten Woche des Monats. Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge bis zum 20. des jeweiligen Monats an E-Mail: redaktion@paritaet-bw.de.

Mit besten Grüßen

Ursel Wolfgramm
Vorstandsvorsitzende

Aktuelles

Jahresmitgliederversammlung am 10.11.2017 in Pforzheim

MV
2017

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Landesverbandes steht weiterhin im Zeichen der Konsolidierung und der Fortsetzung der Neuausrichtung und Neuorganisation der verbandlichen Arbeit. Nach Analyse der regionalen Verbandsarbeit werden nun die Ergebnisse der Bestandsaufnahme in den Kreisverbänden zu den Themen Regionale Verbandsarbeit und AG Kommunikation vorgestellt. Gleichzeitig stehen wichtige Nachwahlen für den Aufsichtsrat an. Es geht um die Neubesetzung des Aufsichtsratsvorsitzenden und des/der Betroffenenvertreter/in. Wir freuen uns, auf Ihre Teilnahme. Anmeldeschluss: 02.11.2017.

[»weiter zum Beitrag](#)

Personalia: Bereich „Krisenintervention und Existenzsicherung“

Zum 01.11.2017 beginnt Sabine Oswald als neue Referentin im Bereich „Krisenintervention und Existenzsicherung“ unter Leitung von Oliver Kaiser. Die Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin (FH) wurde 1978 in Spaichingen geboren und war zuletzt als Geschäftsführerin beim Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Rottweil tätig. Sabine Oswald bringt



umfangreiche Praxiserfahrungen und Kenntnisse aus dem Bereichen der Straffälligenhilfe, Wohnungslosenhilfe, und Schuldnerberatung mit. Sie wird insbesondere die Projekte des Netzwerkes Straffälligenhilfe Baden Württemberg GbR begleiten. Zu den bestehenden landesweiten Angeboten kam im Juli 2017 das Projekt „Schuldnerberatung in Haft“ hinzu.

Verschmelzung Paritätische Sozialdienste Ulm und Stuttgart zu einer gGmbH



Ein Unternehmen
des Paritätischen
Baden-Württemberg

Zum Dezember 2017 gehen die Paritätischen Sozialdienste gGmbH Ulm in die Paritätischen Sozialdienste gGmbH in Stuttgart über. Dabei wird der Betrieb in Ulm unverändert erhalten und fortgeführt. Beide Paritätischen Tochterunternehmen firmieren künftig unter dem Namen „Paritätische Sozialdienste gGmbH“ mit Hauptsitz in Stuttgart. Ute Bezner- Unsöld wird mit Eintragung ins Handelsregister zweite, gleichberechtigte Geschäftsführerin neben Jürgen Dittrich.

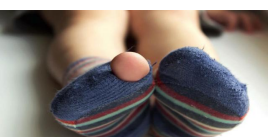
Paritätischer Wohlfahrtsverband fordert vom Land gleichwertige Lebensverhältnisse und umfassende Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Mit dem neuen Bundesteilhabegesetz – BTHG haben Menschen mit Behinderung ein Recht auf umfassende gesellschaftliche Teilhabe. Die Gestaltung der Infrastruktur von Leistungsangeboten und entsprechenden Vergütungen liegt in der jeweiligen Länderhoheit. Baden-Württemberg wird voraussichtlich dazu noch in diesem Jahr nach den Vorgaben des BTHG ein länderspezifisches Ausführungsgesetz verabschieden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Einmal arm – immer arm



Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kinderschutzbund und VAMV fordern konsequente und gerechte Familienförderpolitik Kinder und Jugendliche sind in Deutschland weiterhin am stärksten von Armut bedroht. Das zeigen aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur Armutsgefährdungsquote.

[»weiter zum Beitrag](#)

Wechselmodell als gesetzlich zu verankerndes Leitmodell ungeeignet



In einer gemeinsamen Erklärung mahnen der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB), die Deutsche Liga für das Kind und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) an, dass das Wechselmodell nicht zum Regelfall werden dürfe. Vorrang müsse immer das Kindeswohl haben.

[» weiter zum Beitrag](#)

Aus der Jugendhilfe in ein eigenständiges Leben Fachleute diskutierten mit „Care Leavern“ Übergänge in die Selbständigkeit



Im Rahmen einer Fachtagung diskutierten rund 100 Experten/innen aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe wie die Übergänge und das Hilfesystem künftig gestaltet sein müssen, um diese Jugendlichen erfolgreich von der Jugendhilfe in die Selbständigkeit zu begleiten.

[» weiter zum Beitrag](#)

Warnung vor Spam-Mails – bitte aufmerksam lesen



Derzeit treten im Umfeld des PARITÄTISCHEN BW gehäuft E-Mails im Posteingang auf, bei denen der Absender plausibel ist oder aus dem Paritätischen Umfeld stammt. **An der Absende-Adresse ist jedoch zu erkennen dass es sich um eine Spam Mail handelt.** Der in Anführungszeichen dargestellte Name ist nur der angezeigte Name. Die Absende-Adresse steht meist dahinter verborgen und in der Regel umgeben von < >. (Beispiel: Von: bayer@paritaet-bw.de <name@virusspamdomain.de> - hier wäre die Adresse von Herrn Bayer der angezeigte Name und name@virusspamdomain die Absende-Adresse. **Der PARITÄTISCHE versendet generell keine Rechnungen oder Links zu Rechnungen per E-Mail!**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) – wichtige Neuregelungen zum 1.1.2018

Mit dem neuen Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) soll das Angebot einer betrieblichen Altersversorgung (bAV) vergrößert und dadurch ein höheres Versorgungsniveau erreicht werden. Das Gesetz wird zum 01.01.2018 in Kraft treten. Dazu bietet die Akademie Süd am 13.12.2017 in



Stuttgart und am 23.01.2018 in Heidelberg jeweils von 9.30 - 13.00 Uhr ein Seminar an.

[»weiter zum Beitrag](#)

Erhöhung Pflegemindestlohn



Der Pflegemindestlohn steigt ab Januar 2018 auf 10,55 Euro im Westen und 10,05 Euro im Osten. Anfang 2019 und 2020 wird er nochmals erhöht. Von diesem Mindestlohn, der über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt, profitieren vor allem Pflegehilfskräfte. Er gilt auch für ausländische Pflegeunternehmen, die ihre Arbeitskräfte nach Deutschland entsenden. Die Pflegemindestlöhne liegen über dem gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro.

[»weiter zum Beitrag](#)

Das Forum Rettungswesen und Katastrophenschutz im Paritätischen Gesamtverband



Das Forum Rettungswesen und Katastrophenschutz ist ein neuer, übergreifender organisatorischer Zusammenschluss von bundesweit tätigen Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Gesamtverbandes, deren Aufgabe die Organisation und Durchführung von Maßnahmen des Rettungsdienstes, Rettungswesens und Bevölkerungsschutzes im Inland ist. In dem neuen Forum arbeiten Vertreterinnen und Vertreter des Bundesverbandes des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) und des Bundesverbandes Rettungshunde e.V. (BRH) zusammen.

[»weiter zum Beitrag](#)

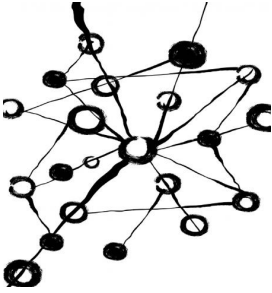
Paritätische Positionierung für eine soziale Wohnungspolitik



Vor dem Hintergrund des Mangels an bezahlbarem und passendem Wohnraum in städtischen bzw. ländlichen Gebieten, welcher zu Lasten von Menschen in besonderen Lebenslagen und sozialen Trägern geht, fordert der Paritätische mehr bezahlbaren Wohnraum, die Schaffung gleichberechtigter Zugänge zu Wohnraum, die Sicherung bestehenden Wohnraums und die Förderung eines inklusiven Gemeinwesens.

[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätische Positionierung - Diskriminierungsschutz in Deutschland stärken



Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im Jahre 2006 hat sich die Sensibilität für den Schutz vor Diskriminierung erhöht. Aber auch politische und demographische Entwicklungen, Migration und Flucht, Fachkräftemangel, Veränderungen im Familienbild, und daneben das Aufwachen radikaler Ansichten, die bestimmte Bevölkerungsgruppen und ein vielfältiges Menschenbild grundsätzlich ablehnen, tragen ihren Anteil zur Sensibilisierung bei.

[»weiter zum Beitrag](#)

Braun-Preis für Soziale Innovationen



Die B. Braun Melsungen AG und ihre Sparte Aesculap in Tuttlingen schreiben in Zusammenarbeit mit der Zeppelin Universität Friedrichshafen zum dritten Mal den mit 25.000 Euro dotierten "B. Braun-Preis für Soziale Innovationen" aus. Der Preis würdigt und fördert Sozialunternehmen und Initiativen aus Baden-Württemberg, die gesellschaftlichen Problemen auf eine neue Weise wirksam begegnen.

[»weiter zum Beitrag](#)

klischee-frei.de



Die Bundesinitiative Klischeefrei ist das Portal der Nationalen Kooperationen. Es unterstützt alle am Berufswahlprozess Beteiligten, die die Mädchen und Jungen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten, der zu ihren Stärken passt – frei von Geschlechterklischees.

[»weiter zum Beitrag](#)

Neu: Broschüre zum WeGebAU Programm

Der Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit hat in diesem Jahr deutlich mehr Mittel für die Förderung der Weiterbildung – speziell über WeGebAU – bereitgestellt. Damit sollen auch Maßnahmen zur Weiterbildung von Geringqualifizierten und Geflüchteten finanziert werden. Über das Programm können Teilqualifizierungen, aber vor allem auch Vollqualifizierungen (in der Regel zwei Jahre, in der Altenpflege drei Jahre) finanziert werden.



[»weiter zum Beitrag](#)

Neu Arbeitshilfe: Hartz IV weil BAföG nicht ausreicht?



Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat eine Arbeitshilfe für Fachkräfte in Jobcentern und Beratungsstellen zum Umgang mit einer komplizierten Rechtslage herausgegeben. Sie zeigt in übersichtlicher Form, wann die Regelungen des SGB II als ergänzende Leistungen für Auszubildende greifen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Regionales Heidelberger EngagementMesse



Auf der Messe präsentierten sich 50 Vereine, Initiativen und Einrichtungen mit vielfältigen Informationen rund ums freiwillige Engagement. Wo kann ich mich in Heidelberg ehrenamtlich engagieren? Und welches Engagement passt zu mir?

[»weiter zum Beitrag](#)

Regionales Vernetzungstreffen zum Pakt für Integration in Karlsruhe

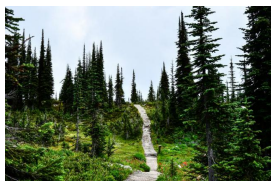


Beim zweiten Vernetzungstreffen diskutierten VertreterInnen von 12 Paritätischen Mitgliedsorganisationen aus der Migrationsarbeit erste Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung des Paktes für Integration und identifizierten unterschiedliche lokale Handlungsansätze. Beim Integrationsmanagement spielen der Zugang und die Einbeziehung von Angeboten freier Träger eine entscheidende Rolle.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Zertifikatskurs für angehende und neue Geschäftsführer



Wir zeigen Ihnen den Weg auf: Am 27.11.2017 startet zum fünften Mal der erfolgreiche Zertifikatskurs für angehende und neue Geschäftsführer. Nach der Durchführung an den Standorten Mainz, Frankfurt a. M., Stuttgart und Nürnberg, findet der Kurs dieses Mal in Heidelberg statt. Es handelt sich um eine geschlossene Kursreihe mit insgesamt vier Modulen a zwei Tagen plus einem dreistündigen Online Seminar. Ein Dozent/-innen-Team zeigt Ihnen den Weg für eine professionelle und ganzheitliche Führung in der Geschäftsführung auf. Neben Austausch und Vernetzung bieten wir zusätzlich eine moderierte Austauschrunde mit Gastredner/-in an. Sie möchten mehr erfahren? Dann lesen Sie auf unserer Website das Interview mit zwei Teilnehmenden vom ersten Kurs.

[»weiter zum Beitrag](#)

„Barrierefreie Kommunikation bei Veranstaltungen“ am 24.11.2017 in Freiburg i.Br.



Menschen mit Behinderung haben das Recht auf eine barrierefreie Umwelt. Trotzdem können sie viele Veranstaltungen nicht besuchen. Deshalb bietet der Paritätische Landesverband in Freiburg i.Br. eine kostenlose praxisorientierte Fortbildung an, gefördert von Aktion Mensch. Grundlage ist der "Leitfaden barrierefreie Kommunikation bei Veranstaltungen", den IT-Masterstudierende der Hochschule der Medien Stuttgart in Kooperation mit dem Paritätischen und Betroffenenverbänden entwickelt haben.

[»weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- 15/11/2017 Fachtag Pflegeberufereformgesetz. Es enthält das neue Pflegeberufegesetz (für Pflegeausbildungen ab 2020) und Änderungen in davon berührten anderen Rechtsvorschriften
[»weiter zum Beitrag](#)
- 23/11/2017 Fachtag 2017 "Geschichten erzählen - Geschichten, die zählen! Geschichten verändern." Der 10. Rastatter Fachtag des Arbeitskreises „Kinder haben Rechte“
[»weiter zum Beitrag](#)
- 30/11/2017 Impulsworkshops "Neue Verbindungen schaffen - Unternehmenskooperationen vor Ort initiieren" am 30. November 2017 in Karlsruhe
[»weiter zum Beitrag](#)

Fortbildung

Paritätische Akademie Süd

- 07/11/2017 Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts
[»weiter zum Beitrag](#)
- 14/11/2017 Herausfordernde Elterngespräche professionell meistern
[»weiter zum Beitrag](#)
- 23/11/2017 Beschwerdemanagement
[»weiter zum Beitrag](#)
- 24/11/2017 Unterstützungsangebote-Verordnung – UstA-VO Betreuung, Entlastung, Unterstützung im Alltag
[»weiter zum Beitrag](#)
- 27/11/2017 Zertifikatskurs für angehende und neue Geschäftsführer/-innen
[»weiter zum Beitrag](#)
- 29/11/2017 Workshop für Personen, die als und mit Dolmetscher/-innen im sozialen Bereich arbeiten
[»weiter zum Beitrag](#)
- 04/12/2017 Qualifikation Pflegeberater/-in nach § 45 SGB XI nach dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz (PWG)
[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätische Schulen für soziale Berufe

- 08/01/2018 Mentor/in und Praxisanleiter/in für Personen, die in der praktischen Ausbildung zur Gesundheits- und Kranken-, der Alten- oder Heilerziehungspflege qualifiziert anleiten wollen
[»weiter zum Beitrag](#)
- 16/01/2018 Update Haftungsrecht für Pflegekräfte Die Fortbildung bringt Sie sehr praxisnah auf den neuesten rechtlichen Stand und gibt Ihnen auch für die Zukunft die nötige Rechtssicherheit für Ihren Alltag
[»weiter zum Beitrag](#)

02/02/2018 Theatertraining gegen Gewalt Wir setzen uns spielerisch mit Formen der Aggression von Machtdemonstration über Einschüchterung bis zur Androhung von Gewalt auseinander und konzentrieren uns auf Lösungswege im Spiel
[»weiter zum Beitrag](#)

Werkstatt Parität

07/11/2017 B3 – Die Internetanwendung ZuMa – Monitoring, Mittelanforderung und Verwendungsnachweis
[»weiter zum Beitrag](#)

14/11/2017 C3 – Risikomanagement in ESF-Projekten
[»weiter zum Beitrag](#)

16/11/2017 C2 – Erfolgsfaktoren für die professionelle Projektplanung
[»weiter zum Beitrag](#)

Wohlfahrtswerk

04/12/2017 Gruppendynamik in Wohngemeinschaften
[»weiter zum Beitrag](#)

04/12/2017 Wertschätzend und angemessen kommunizieren
[»weiter zum Beitrag](#)

05/12/2017 Demenz aus der Reihe Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder
[»weiter zum Beitrag](#)

06/12/2017 Klarheit finden und Entscheidungen treffen
[»weiter zum Beitrag](#)

07/12/2017 Das 5- Minuten Gespräch
[»weiter zum Beitrag](#)

12/12/2017 Flow in den beruflichen Alltag bringen
[»weiter zum Beitrag](#)

13/12/2017 Aufbauatag Basale Stimulation
[»weiter zum Beitrag](#)

14/12/2017 Update Validation
[»weiter zum Beitrag](#)

05/02/2018 Qualifizierung von zusätzlichen Betreuungskräften
[»weiter zum Beitrag](#)

19/03/2018 Praxisanleiter/in in der Pflege
[»weiter zum Beitrag](#)

16/04/2018 Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft nach §71 SGB XI
[»weiter zum Beitrag](#)

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUGENNOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.